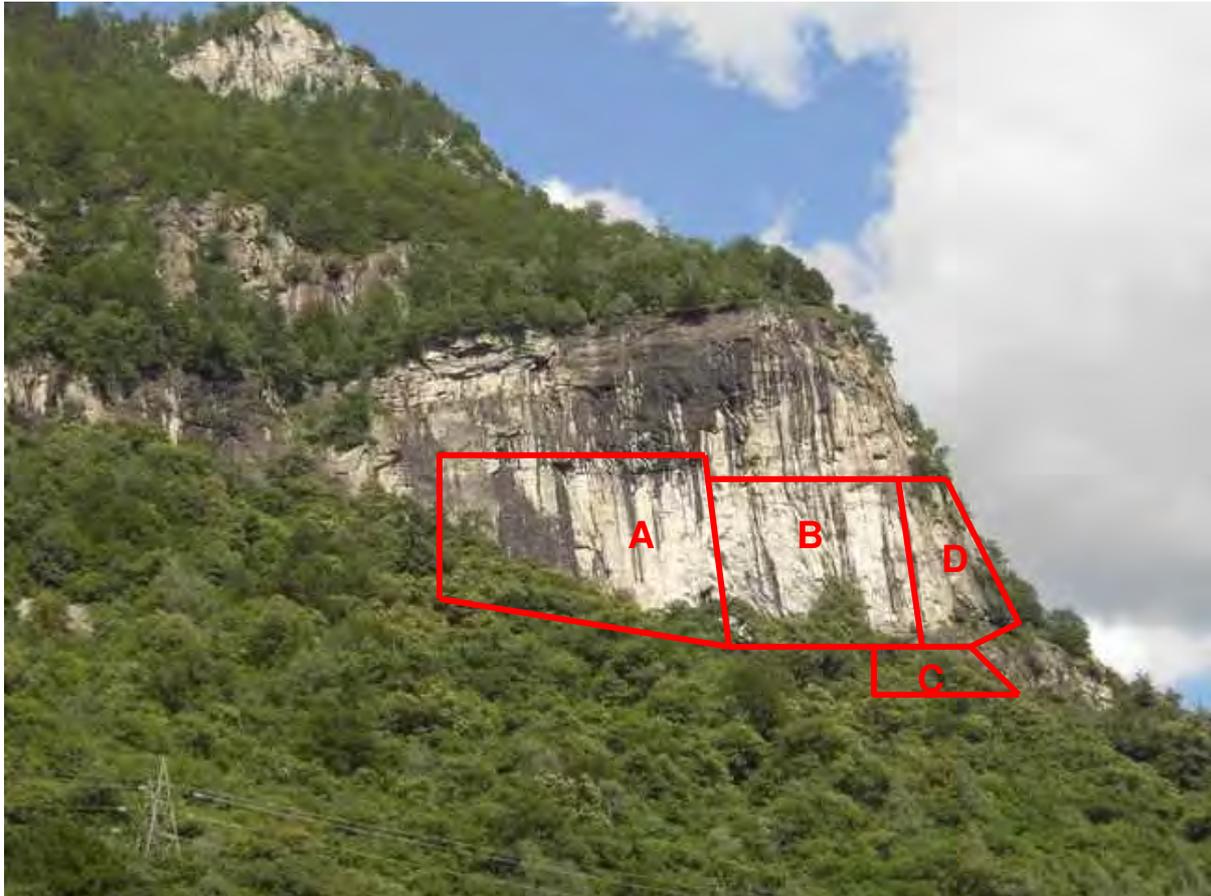


Prato

Stand: 16.09.06

ALLE NEUEN ROUTEN SIND ROT VERMERKT

Die Felsen direkt über dem Dorf Prato, gehören mit zu den Besten, was das Tessin zu bieten hat. Das bis zu 100m hohe Band enthält zurzeit über 50 Routen in allen Schwierigkeitsgraden und ist gerade deswegen für Kletterer aller Ausrichtungen zu empfehlen.

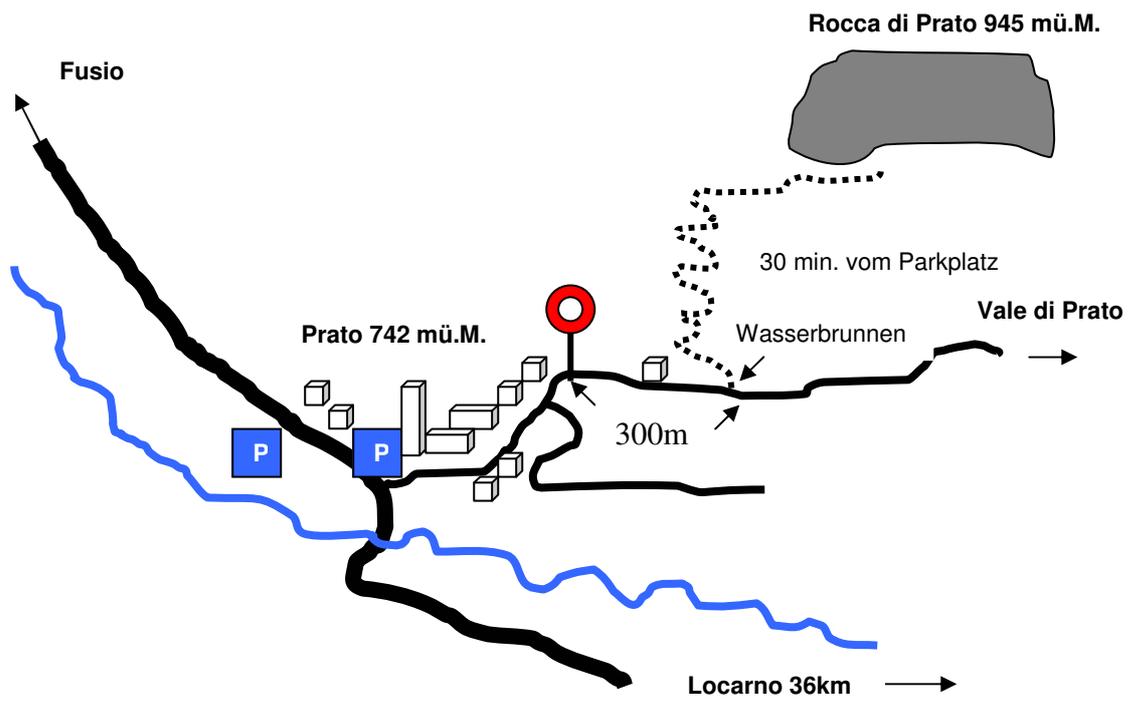


Die nach Südwesten ausgerichteten Felsen erlauben das Klettern durch das ganze Jahr. Im Winter scheint die Sonne von 11:00 Uhr bis 15:30 (Dezember), während im Sommer die Sonne an den steilen Sektoren erst um 15:00 Uhr die Wand erreicht. Aus diesem Grund empfiehlt es sich im Sommer morgens zu klettern.

Zufahrt: Von Locarno ins Val Maggia, Someo, Cevio, Biniasco, Richtung Fusio bis Prato 36 km, wo man das Auto entweder auf dem Dorfplatz abstellen kann, oder 100m weiter nach dem Restaurant del Ponte auf der linken Seite. (Nicht die reservierten Parkplätze des Restaurants verwenden!)

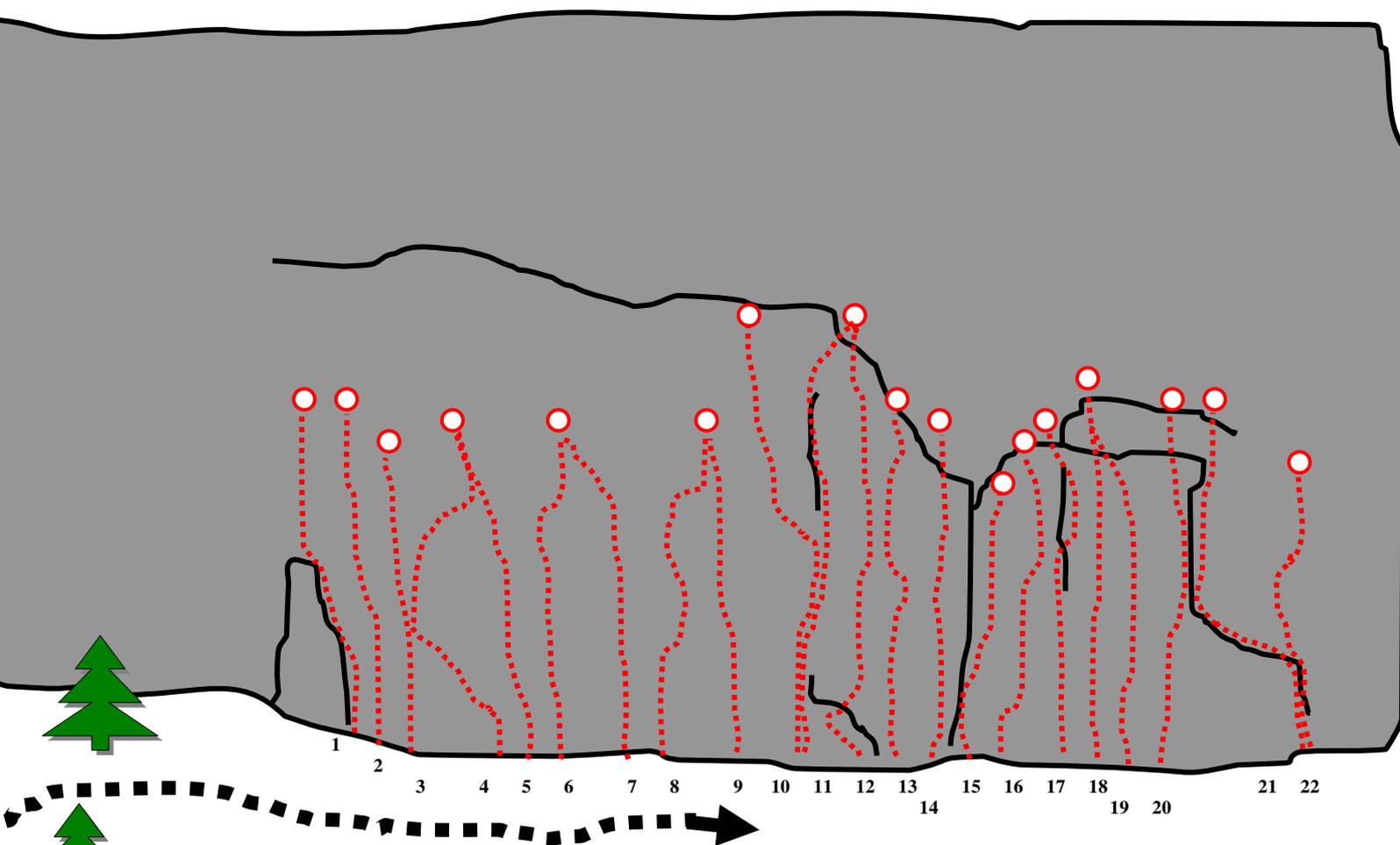
Zustieg: Vom Parkplatz durch das Dorf Richtung Vale di Prato ca. 5 Minuten auf Asphalt Strasse. Beim Fahrverbot 300m die Naturstrasse weiter verfolgen, bis zu einem Stall. Kurz vor dem Brunnen, (nach dem Zaun des Stalles) beginnt der Weg, welcher mit Steinmännern sehr gut signalisiert ist. In 25 Minuten unter die Felsen.

Zustiegsskizze



Prato Sektor A

Der Sektor fällt auf durch die schwarzen Felsen, welches von einem Mineral, das das Wasser mitbringt, abgelagert wurde. Die Routen sind meist knapp senkrecht und mit vielen Leisten und Känntchen durchzogen. Bei allen Routen wird eine saubere Fusstechnik vorausgesetzt.

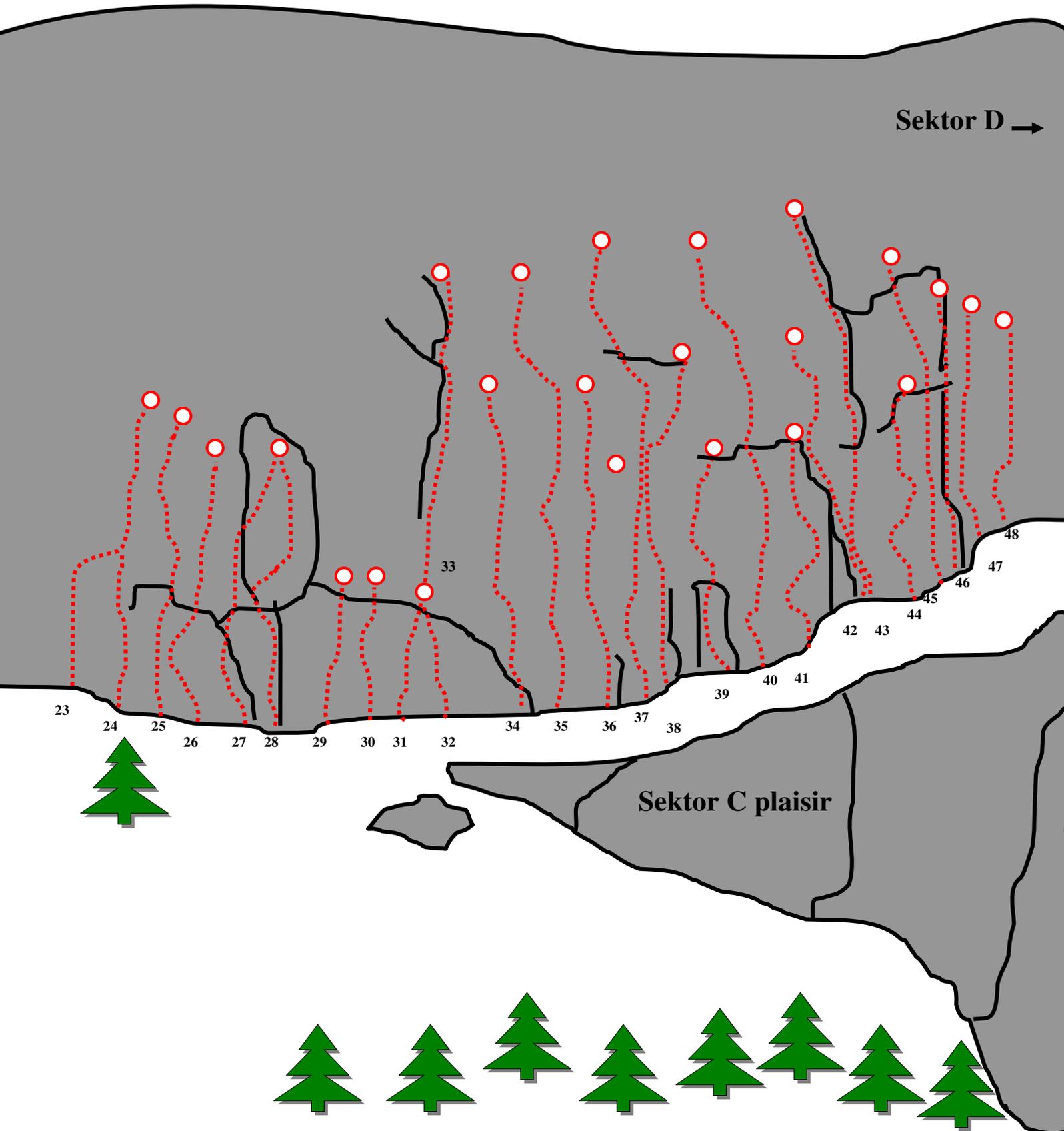


Sektor A

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Autocontrollo 6b+ | 2. Dimensionsloch 6c+ |
| 3. In Fila Indiana 6b+ | 4. Giro Rotondo 7a+ |
| 5. Tocco a te 6b+ | 6. La Bella e la Bestia 7b |
| 7. La fessura parziale 6b+ | 8. ? |
| 9. No Exit 6c | 10. Tom 6c |
| 11. Jerry 6c+ | 12. Dellikatessen 6c |
| 13. Pirelli 6a+ | 14. La Bussola 6a+ |
| 15. Spicoliamo 6b | 16. Tirra la Tacca 6c+ |
| 17. Nerino 6b+ | 18. Il Corvo 7a+ |
| 19. Vedo Nero 6b+ | 20. c'è spazio 6c |
| 21. Somea 6a+ | 22. Spirito Libero 7c |

Sektor B

Der sehr steile Sektor verlangt das beherrschen der Bouldertechnik. Viele Sprünge und Dynamos sind notwendig um die Moves aneinanderreihen zu können. Unter der Terrasse der steilen Routen befindet sich ein Sektor mit äußerst gut abgesicherten, leichteren Routen.



Sektor B

23. ?

25. ?

27. ?

29. Spring Bock 7a+/Sprung Fb7b

31. Esperanza 5c

33. ?

35. Forza diagonale 8b

37. Al Riparo Dal Sole 8a+

39. Vista Lago 7c

41. Käpten Blaubär 7c

43. Via Aurelia 7a+

45. ?

47. Anubis 7c+

24. ?

26. ?

28. ?

30. Bullog 6b+

32. Moloch 5a

34. Semi Finale 7c

36. ?

38. Festa dei Nervi 7c+

40. Spalata Bestiale 7c/7c+

42. Zamonien 6c+

44. Solo per Quello 7a

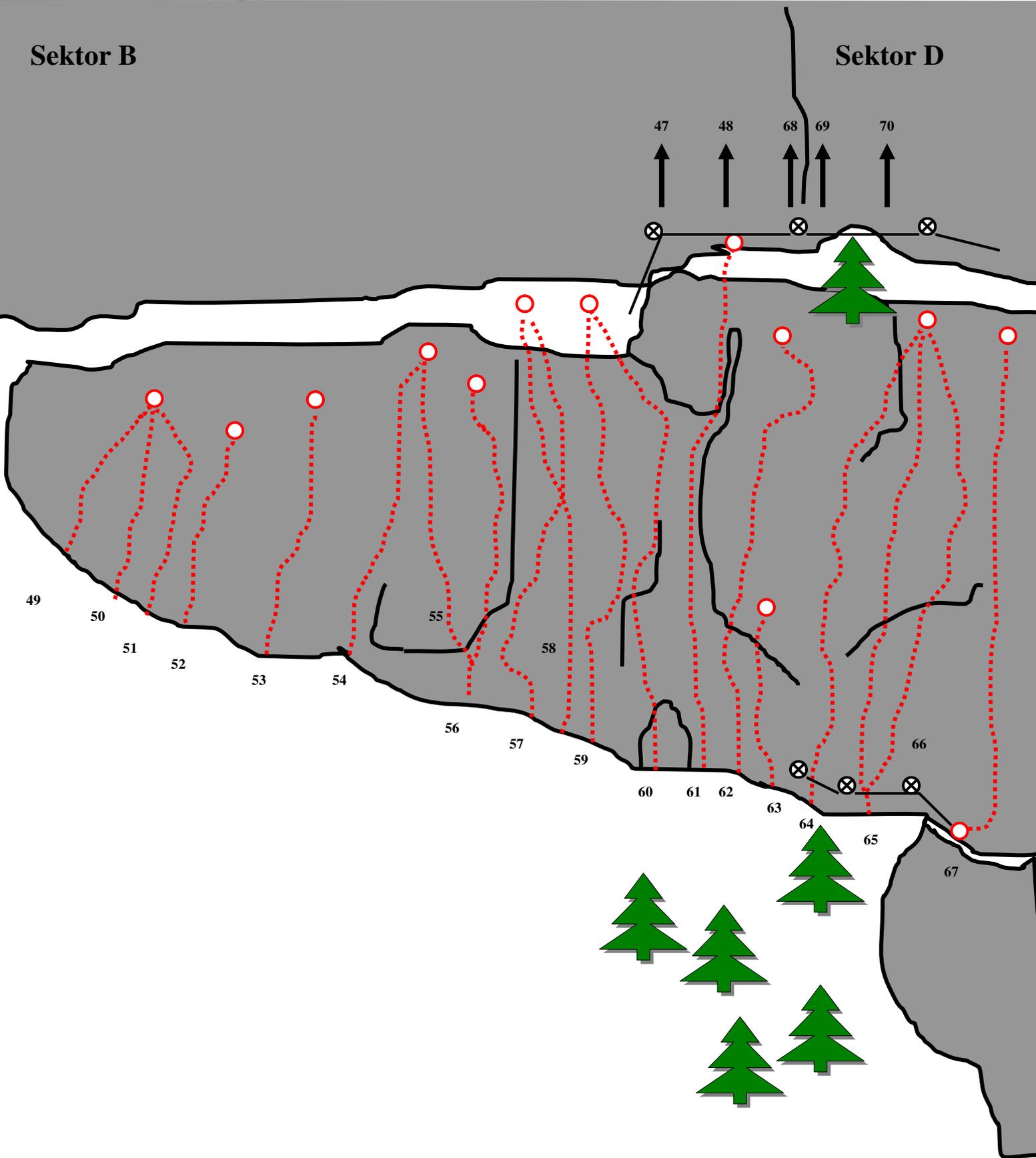
46. In Bilancia 7b

48. Chocoly 7b

Sektor C (plaisir)

Sektor B

Sektor D



Sektor C (plaisir)

Alle Routen im Sektor sind sehr gut abgesichert, so dass auch ein Anfänger ohne Probleme seine ersten Vorstiege vollbringen kann. Die Routen sind zwischen 10 und 20m lang, und sehr Abwechslungsreich.

49.3a

51.3a

53.4c

55.6a

57. Via Jaqueline 4c

59. Crema 6b+

61. Schluck Tee 4c

63.3a

65.5c+

67.5c

50.3b

52.4a

54.5b

56.5c

58. Carlito 6a+

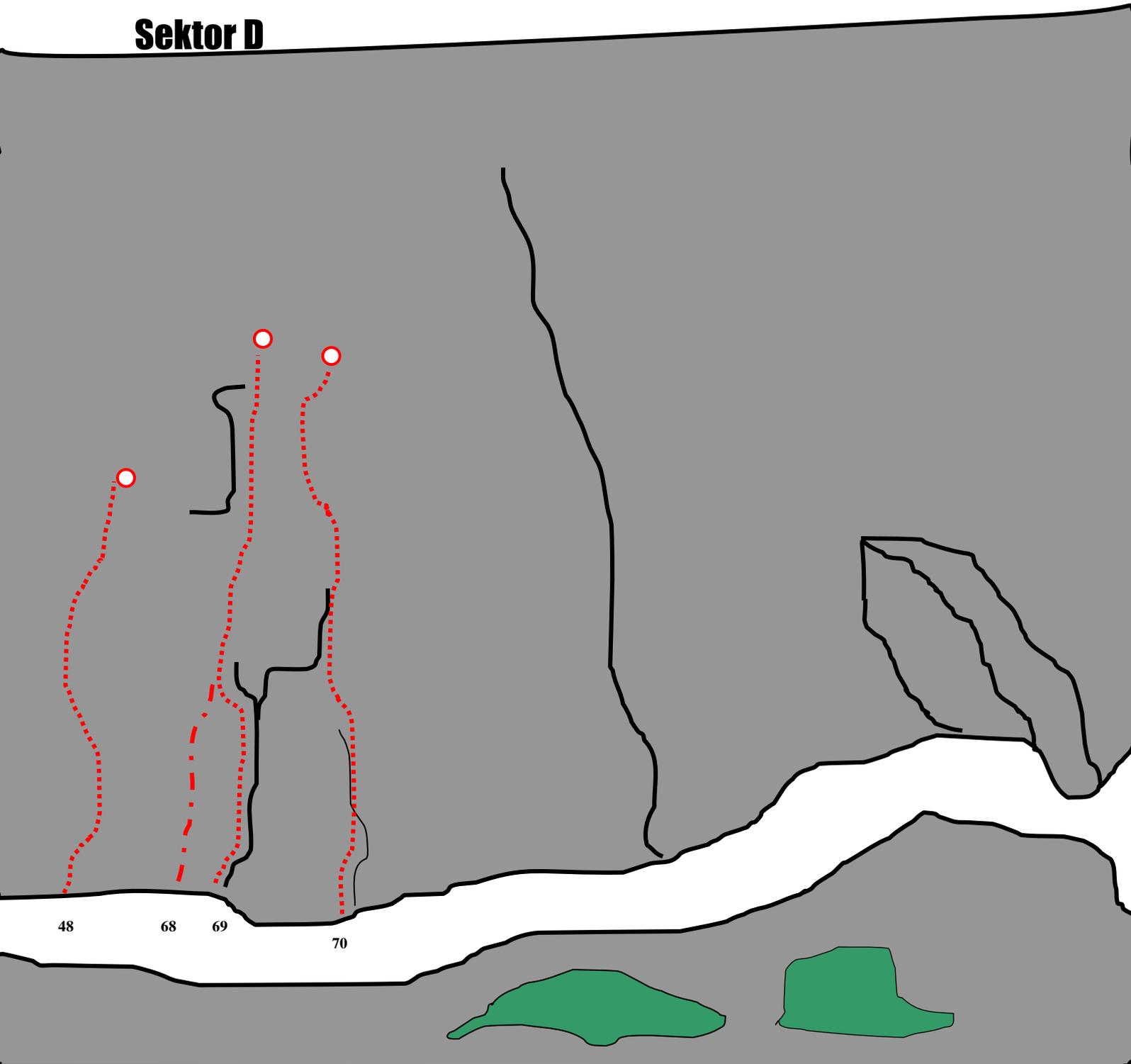
60. Yogurt 5a

62. Chicco Doro 5b

64.5c

66.5b

Sektor D



48

68

69

70

Sektor D

Je weiter rechts desto weniger Steil werden die Routen. Was nicht heißen will das sie entsprechend leichter sind. Auch hier gibt es einige Harte Nüsse zu knacken. Da die Wand mehr nach Süden ausgerichtet ist, scheint die Sonne bereits ab 10:00 Uhr in die Felsen. Dies ist vor allem im Winter ein Vorteil. Vorerst sind drei Routen eingebohrt. Dies wird sich in Kürze ändern.

68. ?

69. Sasso Volante 7a

70. ?

